



Das Musical „Ausgetickt?“

Der 2. Und 3. März 2012: In der Diedesfelder Festhalle gehen die Lichter aus.

Mit dem Lied „Ticken und Tacken“ kommen die Kinder aus der Musical-AG der Brüder-Grimm-Schule auf die Bühne, wo sie mit Applaus empfangen werden. An diesen beiden Tagen, wird das Musical „Ausgetickt?“ von Gerhard A. Meyer aufgeführt.

Ein halbes Jahr haben wir an dem Stück gearbeitet, umgeschrieben, gebastelt und geprobt, um das Stück auf die Bühne zu bringen, mit am Ende 25 Darstellern und Darstellerinnen, die aus allen vier Klassen waren. Die vielen Kinder initiierten ein Stück, in dem es um den Aufziehwecker Bobby, der von Julia Breiner gespielt wurde, und den Radiowecker Elvis, den Maximilian Kost darstellte, ging. Die beiden Wecker sehnten sich nach der Freiheit und beschließen ihrem nervigen Besitzer (Florian Eisenacher) zu entfliehen. Doch das bekamen die böse Superuhr, gespielt von Lars Heimann, und ihre Gehilfen Öli (Anna Fischer) und Schrauber (Fenja Heimann) mit und verfolgten die beiden, die kurz darauf bei der alten Sonnenuhr (Eva Flügel) und ihrer Freundin der Sanduhr (Lara Glas) unterkamen. Irgendwann begannen einige Uhren die Seiten zu wechseln. Das fing mit der roten Armbanduhr (Janina Gutting) und der Taucheruhr (Lasse Bill) an. Was die Superuhr nicht wusste: Eine Spionin hatte sich in ihr Büro eingeschlichen. Rita Rolex, die von Nele Rottmayer dargestellt wurde, war in Wirklichkeit nur eine einfache Armbanduhr, die den Auftrag hatte, die Spieluhr (Victoria Clos) zu befreien und die Superuhr zu besiegen.

Das Musical war ein großer Erfolg, denn insgesamt waren ca. 360 Zuschauer an den beiden Abenden da. Das wir so toll waren, verdanken wir mehreren Personen. Dies sind die zwei wichtigsten: Die kreative Leitung sowie eine der Veranstalterinnen des Bastelsamstags war Ulrike Heimann. Die Regie, Gesamtleitung und Organisatorin der Abende war Ulrike Krakehl, unsere Schulleiterin.

Die Programmhefte wurden wie beim Musical „Leben im All“ von Herrn Boschert gedruckt.

Leider ist das Musical vorbei, auch wenn wir so viel Spaß hatten. Aber es wird sicher noch viele andere Musicals geben, auch wenn die Viertklässer wahrscheinlich nächstes Mal nicht dabei sind.

„Superuhr“ Lars Heimann (Klasse 4)
„Schrauber“ Fenja Heimann (Klasse 3)